

Handreichung zu **Betreuungsanfragen für Abschlussarbeiten (B.A., M.A. und M.Ed.)** an der **Professur für praktische Philosophie**

Allgemeine Hinweise zum Vorgehen und zeitlichen Ablauf:

- **Nutzen Sie möglichst früh vor Anmeldung der Arbeit die Sprechstunde**, da die Betreuungskapazitäten sonst möglicherweise erschöpft sind. Achten Sie jedoch darauf, dass Ihr Themenwunsch zum Profil der Professur passt.
- Schicken Sie der betreuenden Person (möglichst vor der Sprechstunde) ein **ein- bis zweiseitiges Abstract**, welches Vorschläge für ein bis drei mögliche konkrete *Fragestellungen* darlegt, sowie welcher *Text* (oder welche Texte) zentral zur Beantwortung Ihrer Frage(n) wäre(n). Nennen Sie *explizit* (eine) These(n), welche Sie als Antwort auf die Fragestellung(en) verteidigen werden. Skizzieren Sie kurz und klar die Argumentation, die Sie verwenden werden, um diese These(n) zu verteidigen.
- Melden Sie sich mindestens einmal selbstständig mit einem **Zwischenstand**, sowie bei Problemen (per E-Mail oder Sprechstunde).
- Stellen Sie Ihre Argumentation im **Kolloquium für praktische Philosophie** vor (und zwar mind. vier Wochen vor der Abgabe der Arbeit), um tiefere Unterstützung und hilfreiches Feedback während der Ausarbeitung Ihrer Argumentation zu erhalten.
- Informieren Sie sich selbstständig über die **Abgabefrist**. Lassen Sie Krankheitszeiten sofort ärztlich attestieren und wenden Sie sich ggf. an die Fachstudienberatung.

Hinweise zu den Anforderungen an Abschlussarbeiten

Informieren Sie sich bitte frühzeitig über das Anforderungsprofil Ihres spezifischen Abschlussarbeitsformats in Ihrer jeweiligen **Prüfungsordnung** bzw. Ihrem Modulhandbuch (siehe weiter unten „Ressourcen und Links“). Die Arbeit muss eigenständig verfasst und mit der unten verlinkten **Eigenständigkeitserklärung** versehen werden. Falls Sie KI-basierte Hilfsmittel verwenden wollen, müssen Sie ein schriftliches Einverständnis von mir einholen.

Klare Struktur / Aufbau: Beginnen Sie mit einer Einleitung, die ins Thema einführt, Ihre Fragestellung, Ihren Argumentationsweg sowie Ihre Ergebnisse kurz und klar erläutert. Der Hauptteil ist in Unterabschnitte gegliedert und beginnt typischerweise mit der genauen

Rekonstruktion einer Position aus der Literatur (überwiegend in eigenen Worten formuliert, aber an entscheidenden Stellen belegt mit Zitaten und Seitenverweisen), welche den Ausgangspunkt für die Behandlung Ihrer Fragestellung liefert. Grenzen Sie diese ggf. von benachbarten Positionen ab, lassen Sie jedoch in der Regel biographisches Hintergrundwissen weg, um sich stattdessen auf philosophische Aussagen und **Argumente** zu konzentrieren.

Forschungspositionen, auf die Sie sich beziehen, müssen von Ihnen angemessen **interpretiert werden**. Das bedeutet unter anderem, genau und wohlwollend zu lesen. Achten Sie insbesondere

darauf, ob der jeweilige Autor Begriffe evtl. anders verwenden könnte, als Sie auf den ersten Blick annehmen, und diskutieren Sie interpretatorische Alternativen, wenn dies für das Gelingen Ihrer Argumentation relevant ist.

Nun folgen nummerierte Unterkapitel (mit informativen Titeln), mit denen Sie **zur Beantwortung Ihrer Frage fortschreiten** und ggf. auch auf mögliche Probleme Ihrer Antwort eingehen. Beachten Sie, dass eine wissenschaftliche Arbeit keine reine Nacherzählung ist, sondern dass Sie eigenständig für eine These argumentieren sollen.

Schreibstil: Pflegen Sie einen sprachlich richtigen und klaren Schreibstil. Drücken Sie komplizierte Gedanken so **eindeutig und unmissverständlich** wie möglich aus. Vermeiden Sie aber zu komplizierte Satzkonstruktionen. **Erläutern oder definieren Sie wichtige Begriffe** und Positionen explizit. Sofern Sie normative Prinzipien verwenden oder kritisieren (und das sollten Sie, sofern Ihre Fragestellung der normativen Ethik oder angewandten Ethik zuzuordnen ist), formulieren Sie konkret und sorgfältig, was diese Prinzipien genau besagen bzw. wie diese interpretiert werden könnten. Nennen Sie ggf. explizit wichtige Prämissen und ihre Zusammenhänge zur Konklusion (sofern Sie dieses argumentative Vokabular sicher beherrschen). Es ist zentral, dass Ihre Argumentation transparent ist. Verdeutlichen Sie Ihre Behauptungen durch passende Beispiele. Sorgen Sie deswegen für eine **adäquate Leserführung**. Gerade in längeren Arbeiten ist es notwendig, die Funktion zu erklären, die ein Teilabschnitt für das größere Argument der Arbeit hat und an angemessenen Stellen das davor Gezeigte zusammenzufassen, welches relevant für den jeweiligen Abschnitt oder ein Teilargument ist. Mehr Informationen zum wissenschaftlichen Schreiben und den üblichen Formalia des Philosophischen Seminars finden Sie unter „Ressourcen und Links“.

Vorstellung von Projekten im praktischen Kolloquium

Im Laufe des Schreibprozesses sollten Sie Ihre Ideen im praktischen Kolloquium vorstellen, um reichhaltiges Feedback für die Weiterentwicklung Ihrer Argumentation zu erhalten. Einen **Termin vereinbaren Sie möglichst in der ersten Kolloquiumssitzung des Semesters**. Die Vorstellung im Kolloquium erfolgt typischerweise durch eine **max. 30-minütige** mündliche Erläuterung anhand eines Handouts und anschließender Diskussion. Nach einer knappen Darstellung der für Ihre These wichtigen Positionen in der Literatur geht es hauptsächlich um Ihre eigenständige Beantwortung Ihrer Fragestellung, wobei Sie sich kritisch mit den vorher dargestellten Positionen der Literatur auseinandersetzen sollten. Das **Handout**, welches Ihre mündliche Darstellung unterstützt, ist der Gliederung Ihrer Arbeit entsprechend strukturiert, so dass es die verschiedenen Abschnitte Ihrer Argumentation verdeutlicht und übersichtlich ordnet. Zentrale Definitionen und Ihre Hauptthese nebst der diese stützenden Thesen sollten ebenfalls auf dem Handout erläutert werden. Eine Power-Point Präsentation ist nicht nötig.

Ressourcen

- [Eigenständigkeitserklärung](#)
- [Ressourcen zum wissenschaftlichen Schreiben](#) wie z. B. Leitfaden für Seminararbeiten, Formatvorgaben, Informationen zum wissenschaftlichen Schreiben und zur Literaturrecherche
- [Gemeinsames Prüfungsamt \(GPA\) für die Anmeldung der Abschlussprüfung B.A. und M.A.](#)
- [Prüfungsamt der Heidelberg School of Education \(HSE\) für die Anmeldung der Abschlussprüfung M.Ed.](#)
- [Prüfungsordnung und Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang](#)
Bitte achten Sie auf Ihre PO-Version!
- [Prüfungsordnung und Modulhandbuch für den Masterstudiengang](#)
Bitte achten Sie auf Ihre PO-Version!
- [Prüfungsordnung und Modulhandbuch für den Master-of-Education-Studiengang](#)
- [Korrekturhilfe für internationale Studierende](#)